

Uwe Roth

Uwe Roth

Kober-Combe 1g – Geheimnisumwobener Planet der Hoffnung – Band 2

Leseprobe aus Band 2:

Gleichwohl er sich nicht vor der einsetzenden Dunkelheit fürchtete, drehte sich Fielding lächelnd unentwegt um. Die stetig kleiner werdende Silhouette des Tunneleingangs, die sich mit jedem Schritt von ihm entfernte, suggerierte ihm, sich immer weiter von jeglicher Zivilisation zu entfernen. Nur seine kleine Taschenlampe durchbrach die einsetzende Dunkelheit. Dabei überkam ihm nicht etwa ein Gefühl des Alleinseins, das ihn Unbehagen oder sogar Angst bereitete, eher das Gegenteil setzte ein. Er fühlte sich zum ersten Mal, seitdem er sich auf diesem Planeten befand, befreit von all den Zwängen, die ihm Laborde und die Gemeinschaft auferlegten. Er würde sich jetzt sogar ärgern, wenn McAllister ihn begleitet hätte. Er rechnete nicht unbedingt mit auflauernden Aliens, die urplötzlich aus dunklen Ecken

heraussprangen. Dafür sah die Substanz des Ganges zu verfallen aus. Hier war seit Ewigkeiten niemand mehr entlanggekommen. Davon war er überzeugt. Im Vergleich zum Gang vom Fahrstuhl zur Vorhalle pflasterten hier weitaus mehr Fliesenbruchstücke seinen Weg. Der Strahl seiner Lampe, die er langsam über die Wände und der Decke des Tunnels schweifen ließ, erfasste nur wenige erhaltene Fliesenareale. Was ihn aber erschreckte, waren die vielen zickzackartig verlaufenden Risse, die sich bis weit in den Tunnel verloren. Einige Abschnitte der bogenartigen Decke wiesen so starke Beschädigungen auf, dass die Felsenstruktur hinter dem Zickzackverlauf der Risse sichtbar wurde. Sogar die Felsen hat es gesprengt. Was war hier nur geschehen, fragte sich Fielding.

Langsamem Schrittes bahnte er sich weiter seinen Weg über eine zentimeterdicke Fliesenschicht. Jeder neue verhallte im endlos erscheinenden, dunklen Tunnel. Nicht lange nachdem die Silhouette des Durchgangs hinter ihm gänzlich verschwunden war und er sich fernab jeglicher, menschlicher Präsenz befand, spürte Fielding ein seltsames flaes Unwohlsein in seinem Bauch aufsteigen. Dieses kroch mit jedem Schritt, den er ins dunkle Unbekannte tätigte bis in seine Brust, wo es sich zu einem krebbsartigen Geschwür manifestierte. Seine Freude über das Alleinsein wich zunehmend einem aufkeimenden Angstgefühl.